



Bezirksrat



**Klub der ÖVP-  
Bezirksrätinnen  
und Bezirksräte**

Brambillagasse 3  
1110 Wien

+436769467373  
simmering@oevp.wien.at  
www.simmering.oevp.at

**An die  
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
1110 WIEN**

Wien, am 06.06.2018

Die unterfertigten Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei und BzR Volkan Kahraman stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretungen, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 13. Juni 2018 folgenden

## **Antrag**

### **Auf Erlassung eines Fahrverbotes gem. § 52 a/1 StVO mit der Zusatztafel Anrainerverkehr und Straßendienst in der Otto-Herschmann Gasse in Richtung Hallergasse/Döblerhofstraße**

Die zuständige Magistratsabteilung möge prüfen, ob ein Fahrverbot an der Kreuzung Eyzing-Gasse/Otto-Herschmann Gasse in Richtung Hallergasse/Döblerhofstraße mit der Zusatztafel Anrainerverkehr und Straßendienst, die zunehmende Staubildung und Fußgängergefährdung verringern kann. Ein entsprechender Hinweis auf die neue Situation beim Kreisverkehr Haidestraße-Kopalgasse-Rappachgasse wäre überlegenswert. In einem wird um Zuweisung an die Verkehrskommission ersucht.

## **Begründung:**

Die Verbindung Nussbaumalle – Eyzinggasse – Otto-Herschmann Gasse – Rosa-Fischer Gasse wird mehr und mehr als Schleichweg Richtung Anschlussstelle Sankt Marx genutzt. Aber auch Parkplatzsuchende (U3 Station Gasometer) fahren dort ein. Besonders in den Morgen- und Abendstunden fahren so in Spitzenzeiten hunderte KFZ auf dieser für dieses Verkehrsaufkommen ungeeigneten Strecke durch das Wohngebiet mit 30er Zone. Die Hallergasse/Döblerhofgasse ist eine verwinkelte und schmale Gasse, die dann von Kolonnen im Schrittempo durchfahren wird. Die Zahl an größeren LKW, sogar Hängerzügen, nimmt jedenfalls merkbar zu. Der Stau entsteht an der Mündung dieser Route, wenn die KFZ von der Döblerhofstraße links in die Rosa-Fischergasse, einer unregelmäßigen Kreuzung mit Gegenverkehr, einbiegen und vom Gegenverkehr daran gehindert werden.

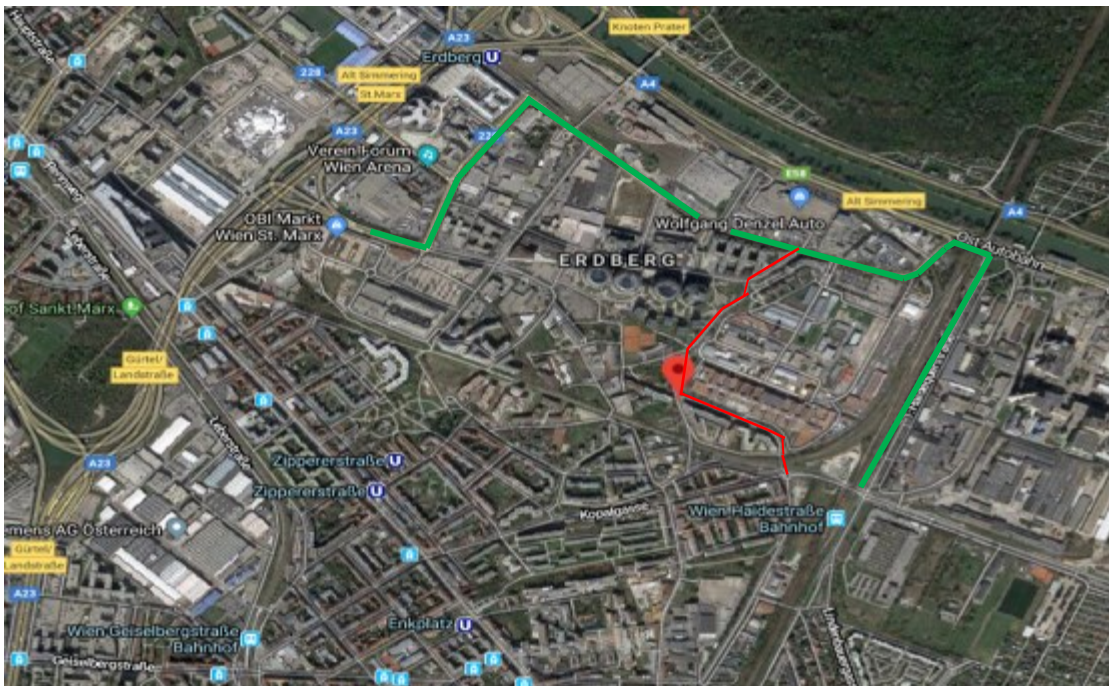
Die Situation wird jedenfalls für Anrainer und Fußgänger immer unangenehmer, ein gefahrloses Queren der Eyzinggasse bzw. Otto-Herschmann Gasse ist in den Hauptverkehrszeiten nur schwer möglich. Besonders Kinder sind sehr gefährdet, was ich täglich beobachten kann. Es gibt nach wie vor keine Fußgängerübergänge und ausreichende bauliche Trennung von Fahrbahn und Gehsteig.

Die geeignete Route für dieses Verkehrsaufkommen, 1. Haidequerstraße, Erdbergstraße, Franzosengraben, Anschlussstelle St. Marx wäre breit genug und durch Ampeln geregelt.

Die parkplatzsuchenden PKWs werden mit der Einführung des Parkpickerls ohnehin deutlich zurückgehen. Aufgrund der Pläne der Gemeinde Wien, diese Gegend langfristigfristig in einen Park umzuwandeln sind kaum Investitionen in den Schutz der Fußgänger und die Verkehrsberuhigung bzw. -lenkung zu erwarten. Darum halte ich diese Lösung bis zur Neugestaltung dieses Bereiches für die einzig sinnvolle. Es macht keinen Sinn zu warten bis es hier zu ersten Unfällen kommt.



Der Schleichweg



Die Alternative

Wir ersuchen um Zustimmung.

**BzR Volkan Kahraman, BzR Wolfgang Kieslich, BzR Peter Sixtl, BzR Mag. Leopold Prochazka**